

Schlüter®-BARA-RAKE/-RAKEG

Randprofil

Befestigung auf Gefälleestrich

5.22

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-BARA-RAKE/-RAKEG sind Abschlussprofile für den freien Randbereich von Belagskonstruktionen auf Balkonen und Terrassen, die bereits einen fertigen Gefälleestrich aufweisen.

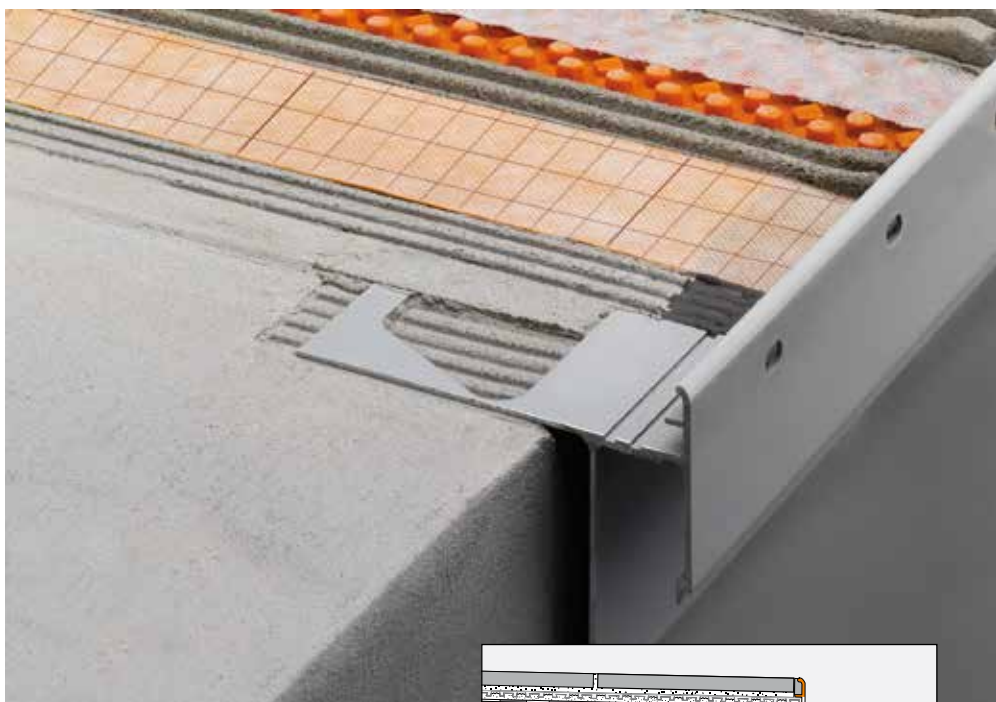
Das Profil **Schlüter-BARA-RAKE** ist besonders gut für den Konstruktionsaufbau mit der Verbunddrainage Schlüter-DITRA-DRAIN geeignet. Durch die gelochte Aufkantung erhält man einen sauberen Fliesenabschluss.

Des Weiteren verdeckt das Profil den offenen Randbereich der unter dem Belag verlegten Verbunddrainage DITRA-DRAIN, wobei durch die Öffnungen ein ausreichend großer Entwässerungs- und Entlüftungsquerschnitt gewährleistet ist.

BARA-RAKE wird mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel unter Zuhilfenahme eines hydraulisch abbindenden Fliesenklebers im Randbereich verklebt. Als Verbundabdichtung kann Schlüter-KERDI angebunden werden. Ebenso können spachtelbare Verbundabdichtungen der Bauchemie zur Ausführung kommen.

Das Profil **Schlüter-BARA-RAKEG** ist für den Konstruktionsaufbau mit der Verbundentkopplung Schlüter-DITRA ausgelegt. Durch die geschlossene Aufkantung erhält man einen sauberen Fliesenabschluss.

BARA-RAKE/-RAKEG bewirken einen sauberen Randabschluss und schützen die freien Randbereiche vor Verwitterung und Zersetzung.



Material

Die Profile sind in folgender Materialausführung lieferbar:

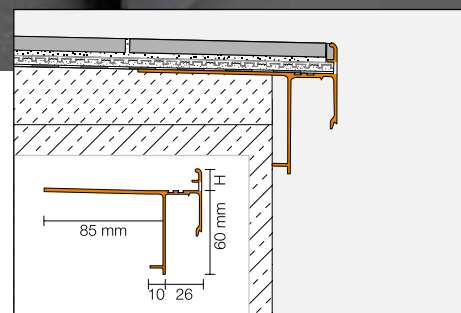
AC = Alu farbig beschichtet

C/A = MyDesign by Schlüter-Systems

Matereieigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Beschichtung der Aluminiumprofile ist farbstabil, UV- und witterungsbeständig. Die Sichtflächen sind vor schmirgelnder Beanspruchung zu schützen.

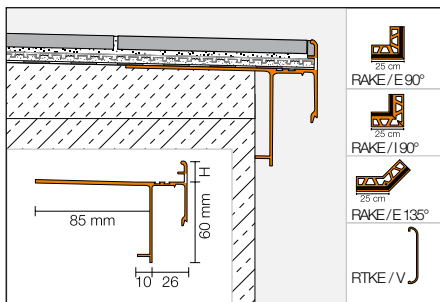
In besonderen Anwendungsfällen ist je nach zu erwartender chemischer oder mechanischer Belastung die Verwendbarkeit von BARA-RAKE/-RAKEG zu klären.





Schlüter-BARA-RAKE und -RAKEG können im Rahmen der Serie MyDesign by Schlüter-Systems* kundenindividuell in 190 Farbtönen der RAL-Classic Farbpalette beschichtet werden.

* Bei Fragen zu MyDesign by Schlüter-Systems stehen Ihnen unsere Fachberater im Außendienst und unser Anwendungstechnischer Verkauf gerne hilfreich zur Seite.



Verarbeitung von Schlüter-BARA-RAKE

1. BARA-RAKE ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. BARA-RAKE wird als Randabschlusswinkel mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel auf den Estrichrand in die Kontaktschicht aus Dünnbettmörtel eingebettet und vollflächig überspachtelt.
3. Die KERDI ist über den Befestigungsschenkel bis über die hinterschnittene Profilierung des vorgezogenen Klebeflansches von BARA-RAKE mit dem Dichtkleber Schlüter-KERDI-COLL-L zu verkleben.
4. BARA-RAKE ist bei Verwendung einer spachtelfähigen Dichtungsschlämme am freien Randbereich mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Abdichtungssystem einzubinden. Die Flächenabdichtung ist bis über die hinterschnittene Profilierung des vorgezogenen Klebeflansches aufzubringen. Bei der Verarbeitung von Verbundabdichtungssystemen sind die Hinweise der jeweiligen Hersteller zu beachten.
5. Auf der Verbundabdichtung wird die Verbunddrainage DITRA-DRAIN aufgeklebt wobei diese bis unterhalb des am Profil angeformten Fugensteg zu führen ist. Es ist darauf zu achten, dass der Drainage-raum, auch bei der Belagsverlegung, nicht verschlossen wird.
6. Danach können direkt im Dünnbettverfahren unter Beachtung der entsprechenden Verlegehinweise 6.2 Schlüter-DITRA-DRAIN, die Fliesen aufgebracht werden, wobei die Fliesen mit einem entsprechenden Fugenabstand gegen den Abschlusschenkel von BARA-RAKE verlegt und elastisch ausgefugt werden sollten.
7. Hinweise: Für Innen- und Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formelemente zur Verfügung. Profilenden von BARA-RAKE sind mit ca. 5 mm Fuge stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern, unter Zuhilfenahme des Montageklebers Schlüter-KERDI-FIX, zu überdecken. Zu beachten sind die gültigen Verarbeitungshinweise und Verlegerichtlinien zu den jeweiligen Belagskonstruktionen. Alle eingesetzten Materialien müssen witterungsbeständig, wasserfest und für den Außenbereich geeignet sein.

Verarbeitung von Schlüter-BARA-RAKEG

1. BARA-RAKEG ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. BARA-RAKEG wird als Randabschlusswinkel mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel auf den Estrichrand in die Kontaktschicht aus Dünnbettmörtel eingebettet und vollflächig überspachtelt.
3. Die DITRA ist bis an den Befestigungsschenkel heranzuführen. Der Anschluss zum Profil ist mit dem Dichtband Schlüter-KERDI-KEBA herzustellen. Das Dichtband ist min. 5 cm auf die DITRA, über den gesamten Befestigungsschenkel und bis über die hinterschnittene Profilierung des vorgezogenen Klebeflansches von BARA-RAKEG mit dem Dichtkleber KERDI-COLL-L, oder dem Montagekleber KERDI-FIX, zu verkleben. Danach können direkt im Dünnbettverfahren unter Beachtung der entsprechenden Verlegehinweise 6.1 Schlüter-DITRA, die Fliesen aufgebracht werden, wobei die Fliesen mit einem entsprechenden Fugenabstand gegen den Abschlusschenkel von BARA-RAKEG verlegt und elastisch ausgefugt werden sollten.
4. BARA-RAKEG ist bei Verwendung einer spachtelfähigen Dichtungsschlämme am freien Randbereich mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln in das Abdichtungssystem einzubinden. Die Flächenabdichtung ist bis über die hinterschnittene Profilierung des vorgezogenen Klebeflansches aufzubringen. Bei der Verarbeitung von Verbundabdichtungssystemen sind die Hinweise der jeweiligen Hersteller zu beachten.
5. Hinweise: Für Innen- und Außenecken stehen vorgefertigte Eck-Formelemente zur Verfügung. Profilenden von BARA-RAKEG sind mit ca. 5 mm Fuge stumpf zu stoßen und durch Aufclipsen von Verbindern, unter Zuhilfenahme des Montageklebers KERDI-FIX, zu überdecken. Zu beachten sind die gültigen Verarbeitungshinweise und Verlegerichtlinien zu den jeweiligen Belagskonstruktionen. Alle eingesetzten Materialien müssen witterungsbeständig, wasserfest und für den Außenbereich geeignet sein.



Hinweise

BARA-RAKE/-RAKEG bedürfen keiner besonderen Pflege oder Wartung. Die beschichtete Oberfläche der Aluminiumprofile ist UV-beständig und farbstabil. Beschädigungen der Sichtfläche sind durch Überlackieren zu beheben.

Produktübersicht:

Schlüter®-BARA-RAKE

Farben: PG = pastellgrau, GM = graumetallic,

C/A = MyDesign by Schlüter-Systems

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	PG	GM	C/A
H = 10 mm	•	•	•
H = 15 mm	•	•	•
H = 18 mm	•	•	•
H = 21 mm	•	•	•
Ecke 90°	•	•	•
Ecke 135°	•	•	•
Innenecke 90°	•	•	•
Verbinder	•	•	•

* kundenindividuelle Beschichtung



Schlüter®-BARA-RAKEG

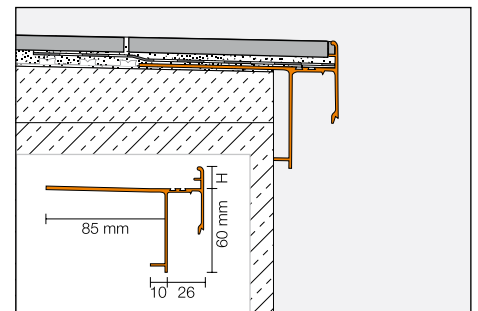
Farben: AG = anthrazitgrau, BW = brillantweiß, GM = graumetallic, PG = pastellgrau, SB = schwarzbraun,

C/A = MyDesign by Schlüter-Systems

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	AG	BW	GM	PG	SB	C/A
H = 4 mm	•	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•	•
H = 15 mm	•	•	•	•	•	•
H = 18 mm	•	•	•	•	•	•
H = 21 mm	•	•	•	•	•	•
Ecke 90°	•	•	•	•	•	•
Ecke 135°	•	•	•	•	•	•
Innenecke 90°	•	•	•	•	•	•
Verbinder	•	•	•	•	•	•

* kundenindividuelle Beschichtung



Aufbau mit Schlüter-DITRA und Schlüter-BARA-RAKEG

**Textbaustein für Ausschreibungen:**

_____ lfdm Schlüter-BARA-RAKE als winkelförmiges Balkonrandprofil aus beschichtetem Aluminium mit vorgezogenen Klebeflansch, gelochter Aufkantung und angeformter Tropfkante, liefern und mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht im Randbereich auf fertigem Gefälleestrich einbauen. Zubehörteile wie Innen-/Außenecken und Verbinder

■ sind in die Einheitspreise einzurechnen

■ werden als Zulage gesondert vergütet.

Profilhöhe: _____mm

Farbe: _____

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/m

Lohn: _____ €/m

Gesamtpreis: _____ €/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ lfdm Schlüter-BARA-RAKEG als winkelförmiges Balkonrandprofil aus beschichtetem Aluminium mit vorgezogenen Klebeflansch, geschlossener Aufkantung und angeformter Tropfkante, liefern und mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht im Randbereich auf fertigem Gefälleestrich einbauen. Zubehörteile wie Innen-/Außenecken und Verbinder

■ sind in die Einheitspreise einzurechnen

■ werden als Zulage gesondert vergütet.

Profilhöhe: _____mm

Farbe: _____

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/m

Lohn: _____ €/m

Gesamtpreis: _____ €/m